

Einladung zur PolECule-Auftaktveranstaltung

Die Abteilung Didaktik und Sprachlehrforschung Englisch (Prof. Dr. Daniela Elsner) sowie die Abteilung Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt schulische Politische Bildung (Prof. Dr. Tim Engartner) und ihre Mitarbeiter laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung des Projekts PolECule (*Politics, Economics and Culture*) ein. Der Abend bietet Ihnen die Möglichkeit, das Projekt, die Mitarbeiter sowie dessen Partner und Sponsoren kennen zu lernen.

Dienstag, 22.09.2015, 18.00-20.00 Uhr

Goethe Universität Frankfurt
Campus Westend
60323 Frankfurt
Casino, Renate-von-Metzler-Saal (1.801)

Programm

Sektempfang

Grußworte

Prof. Dr. Daniela Elsner & Prof. Dr. Tim Engartner

Projektvorstellung

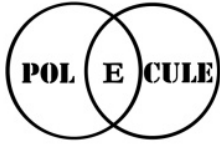
Subin Nijhawan & Marc Meller

Redebeiträge der Sponsoren und Projektpartner

Uwe Diehl, AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Dr. Roland Kaehlbrandt, Stiftung Polytechnische Gesellschaft
Michael Gehrig, Phorms Schule Frankfurt
Thomas Mausbach, Heinrich-v.-Gagern Gymnasium Frankfurt

Offene Fragerunde

Umtrunk und Fingerfood

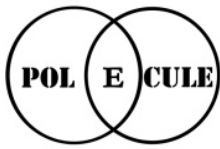


Um Rückantwort per Email, Fax oder Telefon wird gebeten bis zum
8.9.2015

Helena McKenzie
Tel.: 069/798-32534
Fax: 069/798-32509
mckenzie@em.uni-frankfurt.de

Ich/ Wir nehmen an der Veranstaltung mit _____ Personen teil.

Name/n des/ der TeilnehmerInnen:



**PoLECule – Entwicklung eines Curriculums für das bilinguale Unterrichtsfach
*Politics, Economics & Culture***

Im Rahmen des Projekts PoLECule soll ein Curriculum für ein interdisziplinäres Unterrichtsfach ***Politics, Economics & Culture*** entwickelt werden, das den jüngsten Erkenntnissen der Forschung zum bilingualen Sachfachunterricht (Englisch/Deutsch) Rechnung trägt und in der schulischen Praxis – beginnend ab Jahrgangsstufe 6 – erprobt wird. Dabei sollen Inhalte der politisch-ökonomischen Bildung systematisch mit kulturellen Dimensionen verzahnt werden, um die Entwicklung kommunikativer Kompetenzen in der Unterrichtssprache Englisch zu fördern, die sowohl über den alltagstauglichen Wortschatz als auch über die fachspezifische Erkenntnisgewinnung, -erschließung und -weitergabe hinausgehen. Mithin wird eine globale akademische Diskursfähigkeit in der englischen und deutschen Sprache angestrebt.

Primäres Anliegen des hier dargelegten Projekts ist es, ein Kerncurriculum zu entwickeln, das neben der Mehrsprachigkeit auch politisches Verantwortungsbewusstsein, reflektiertes ökonomisches Bewusstsein sowie inter- bzw. transkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenzen umfasst. Darüber hinaus sollen Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach *Politics, Economics & Culture* zentrale ökonomische Werte kennenlernen, die mit Partizipation (*participation*), gesellschaftlicher Teilhabe (*partnership*), *sozialem Zusammenhalt (social cohesion)*, Einsicht (*access*), Gerechtigkeit (*equity*), Verantwortung (*accountability*) und Solidarität (*solidarity*) umschrieben werden können. Der kulturell-komparatistische Ansatz bietet zudem die Möglichkeit, die in den Wirtschaftswissenschaften global einsetzende und in der englischen Sprache geführte Debatte darüber, was unter ökonomischer Bildung zu verstehen ist, in ein schulisches Curriculum einfließen zu lassen. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass das Projekt aufgrund seiner bilingualen Anlage geeignet ist, bundesweit auf die Diskurse über die curriculare Entwicklung der politischen und ökonomischen Bildung auszustrahlen.

Projektleitung: Prof. Dr. Daniela Elsner und Prof. Dr. Tim Engartner (Goethe-Universität Frankfurt am Main) |
Projektpartner: Heinrich-von-Gagern-Gymnasium Frankfurt am Main (Thomas Mausbach; Uwe Paulsen; Subin Nijhawan) Phorms-Schule Frankfurt (Michael Gehrig, Junis Sultan); Dr. Mathias Eichhorn und Prof. Dr. Britta Viebrock (Goethe Universität Frankfurt am Main)

Laufzeit: Juli 2015 – Dezember 2018

Finanzierung: Stiftung Polytechnische Gesellschaft und AXA Investment